

„das gueth von alten Lern“

Jugend-Festschrift
für Karl Manherz
zum 60. Geburtstag

Herausgegeben von
Ulrich Langanke



Budapest, 2002

INHALT

GRUSSWORT	7
VORWORT DES HERAUSGEBERS	9
I. SPRACHWISSENSCHAFT	13
Rita Brdar-Szabó: Quo vadis, Kontrastive Linguistik? Aufgaben einer Disziplin im Spannungsfeld von Deskription, Sprachtypologie und Theoriebildung	15
Koloman Brenner: Affrikaten konfrontativ – ein Vergleich ungarndeutsch vs. ungarisch	31
Ágnes Dávid: Englische Elemente in der gesprochenen deutschen Gegenwartssprache. Soziolinguistische Ergebnisse einer korpusbasierten Analyse	43
Zsuzsa Gerner: Zur Entwicklung der mhd. einfachen Vokale und Diphthonge in den deutschen Mundarten zweier Gemeinden in Südungarn	61
Mihály Harsányi: Strukturelle Entwicklung mehrgliedriger Nebensatzprädikate im Ödenburger Deutsch	84
Ulrich Langanke: Das linguistisch-semantische Phänomen „außersprachliche Wirklichkeit“ und die Biologie der Realität	97

Éva Márkus:

Besonderheiten im Deklinationssystem des Bairischen (Nomina, Determinative, Adjektive) – am Beispiel der donaubairischen Mundart der Ungarndeutschen 119

Marton Méhes:

Im Spannungsfeld von Leere und Fülle.
Versuch einer Integration klassischer Namentheorien
in eine komplexe theoretische Auffassung vom Nomen Proprium . 139

Balázs Sára:

Zur historischen Entwicklung des deutschen Verbalsystems:
Temporalität – Aspektualität – Modalität – Distanz 153

István Solti:

Standardisierung und sprachliche Norm ab dem 17. Jahrhundert:
Die Rolle von Schottelius 175

József Tóth:

Die Kontinuität der Wortfeldforschung 187

II. LITERATURWISSENSCHAFT 201

Anita Soós:

Narration – (Ver)führung – (Be)deutung: Ein vergleichender
Deutungsversuch von Sören Kierkegaards „Das Tagebuch des
Verführers“, „Die Wiederholung“
und „Schuldig?“ – „Nicht schuldig?“ 203

Dezső Szabó:

Literarische Darstellung und die Medien – Eine einführende
Untersuchung auf Basis von Werner Faulstichs „Vermittlung und
Rezeption“ 215

Károly Szabó:

Friedrich Dürrenmatt „Frank der Fünfte“ –
Groteske Vermischung der Gattungen 225

III. SPRACHPOLITIK UND GESCHICHTE 237

Péter Baksy:

Sprachplanung als Mittel zur Gestaltung der Nationalsprache 239

Vince Paál:

Nationale Identität und Minderheitenpolitik: Gustav Gratz 259